

Band I.

Cap.	Seite
Peroratio	2
[Erstlich, wie und an welchen orten zu Francken die entborung angefangen und zugenomen, was die unterthanen zu und umb Wirtzburg in solcher entbörung gehandelt und ausgericht haben, und sonderlich von belegerung und sturmung des sloss Unser-lieben-frawen-berg ob Wirtzburg gelegen, auch wie dieselben bauren zu zwaien malen geschlagen und wider zu gehorsame bracht sein.]*)	2
1. Von der sindflus des [15]24. jars	2
2. Aus was ursachen und an welchen orten die bäurisch entborung angefangen	4
3. Wie die baurn in der Rotenburger landwer umbgefallen	9
4. Rotirung der bauren in der Rotenburger landwer und Schipfergrund	10
5. Wie marggrave Casmir von Brandenburg der entborung halben ain tag gein der Neuenstat ausgeschriben	14
6. Wie der bischof zu Wirtzburg der entborung halben an sein ritterschaft und landschaft geschriben	17
7. Ufbote in des stifts Wirtzburg amble	18
8. Wie des bischoves rätthe mit etlichen reythern gein Iphoven komen, was daselbst gehandelt und wie volgens die bauren in der nacht auch darfur gezogen sein	23
9. Handlung zu Buthirt	28
10. Erste handlung uf dem tag zur Neuenstat	30
11. Die von Mergetheim haben zun bauren geschickt	32
12. Handlung zu Ochsenfurt	33

*) Ergänzt von den Herausgebern nach der Bd. I, S. 1 vom Autor gegebenen Uebersicht über die Eintheilung des Werkes.

L

Cap.	Seite
13. Wie des stifts Wirtzburg ritterschaft uf mitwochen nach Judica zu Wirtzburg erschinen, was mit inen gehandelt worden, und wie die ritterschaft zum andern mal erfordert worden	39
14. Wie marggrave Casmir bischove Conraden zu Wirtzburg geschriben und uber die inwonere zu Mark-Biburt geclagt hat	43
15. Handlung zu Neuenstat an der Aisch uf freitag nach Judica	47
16. Was die geschickten des bischofs zu Wirtzburg und seiner ritterschaft bei den bauren gehandelt, was inen fur antwort gefallen, wie auch pfaltzgrave Ludwig, churfurst, dem bischof zu verstehen geben, das er seinen marschalk wider die bauren abgefertigt hett	52
17. Was die versamlung des bunds zu Swaben an den bischof zu Wirtzburg geschriben, und wie er inen geantwort und umb hilf angesucht hat	56
18. Wie ainer, Hanns Bermeter genant, unter den burgern zu Wirtzburg grosse meuterey und unrathe erweckt	61
19. Handlung des bischofs mit seinen burgern zu Wirtzburg . .	64
20. Was uf dinstag nach Palmarum durch der fursten rätthe zu Neuenstat an der Aisch gehandelt worden	69
21. Was burgermaister, rathe und gemainde zu Wirtzburg irem herren, dem bischove, uf das beschehen werben zu antwort gegeben haben	76
22. Des bischoven zu Wirtzburg replica uf seiner burger antwort	81
23. Wie die bauren fur das sloss zu Oberlauden gezogen, das gewonnen und den amptman darin gefangen und hinweg gefurt haben	86
24. Schrift an pfaltzgraven umb buchsmaister	90
25. Wie der furschlag, zur Neuenstat gemacht, abgeschriben . .	92
26. Wie die chur- und fursten gein der Neuenstat beschriben worden und derselben antwort darauf	94
27. Pfaltzgrave rett, umb den trittail bundshilf anzusuchen . .	100
28. Von Awe und dem Raigelberg	102
29. Etlich artickel der burger zu Wirtzburg	104
30. Was der thumprobst mit seinem bruder gehandelt hat . . .	106
31. Wie die bauren fur Rotingen gezogen	108
32. Wie der bischof zu Wirtzburg bey dem pfaltzgraven umb hilf angesucht	111
33. Wie die bauren vor tags uf Buthert zogen, die Wirtzburgischen reytere daselbst zu uberfallen	113

Cap.	Seite
34. Des Wirtzburgischen canzlers schreyben, so er gein Costentz gethan	116
35. Wie der bischof von Wirtzburg mit grave Wilhelmen von Henneberg, ime kriegsvolk zu ross und fues zubringen, gehandelt hat	120
36. Wie burgermaister und rath bey den versamlungen der bauren umb gesprech und handlung angesucht haben und was inen fur antwort gefallen ist	131
37. Was durch die geschickten rätthe uf den angesetzten vierten tag zu der Neuenstat an der Aisch gehandelt worden ist . . .	138
38. Wie die bauren iren rath erweitert, ain neue regiment und ordnung ufgericht haben	143
39. Von hern Sebastian von Rotenhan, dazumal des bischoven hofmaister	150
40. Von dem läger zu den Barfuseren zu Wirtzburg	152
41. Wie die bauren alle strasen, furt und schleg bestellet und die furgehnden botten nidergelegt haben	153
42. Von dem angesetzten landtag zu Wirtzburg und was daruf gehandelt ist worden	155
43. Wie die Otenweldischen baurn gein Wirtzburg gefordert und geladen sind worden	167
44. Wie die baurn zu Geroltzhoven ufgebrochen und gein Haidingsfeld zogen sein	169
45. Wie der bischof sich mit seiner ritterschaft unterredet und in rat fande, sich umb hilf und rettung aus seinem schloss hinwegzuthun	174
46. Was der Wirtzburgisch canzler bei dem bund gehandelt und zu Onoldsbach ausgericht	176
47. Wie das sloss ob Wirtzburg, Unserfrawenberg genant, hesetzt worden, were darin gewest und wie ain ieder gehaissen hat	181
48. Besatzung des vorhofs	188
49. Wie die wach bestellt ist gewest	188
50. Wie die bauren in beden lägeren ainander zugeschriben haben, das si fur Wirtzburg zusammenziehen wolten	190
51. Wie die Otenweldischen bauren dem bischove zu Wirtzburg ire 12 artikel zuschicken und begeren, dieselbigen anzunemen; was inen auch fur antwort daruf gefallen ist	191
52. Was der oberst hauptmann uf Unserfrawenberg den bauren uf die überschickten artickel fur antwort gegeben hat . . .	196

Cap.		Seite
53.	Hernach volgt, wie der thumbdechant und capitel zu Wirtzburg aus der besatzung zuvor und ehe der bot vom bischove herwider komen, mit den bauren gehandelt	201
54.	Wie dechant und capitel die 12 artickel der bauren angenommen und sich ires herren des bischoves gemechtigt haben	203
55.	Wie der oberst hauptman marggrave Fridrich, thumbprobst, uf befelhe des bischoves mit den bauren auch handlung gepflegen	210
56.	Wie burgermaister, rathe und die burgere der stat Wirtzburg irem herrn, dem bischove und seinem capitel die pflicht ufgeschriben haben	221
57.	Wie die burgere zu Wirtzburg bey den von Nuremberg umb verstand angesucht, auch ainem charteuser daselbst geschriben haben	224
58.	Wie pfalzgrave Ludwig am Rein, churfurst, zwischen dem bischove zu Wirtzburg und seinen unterthanen handlung furgenomen, aber ime abgeschlagen worden	228
59.	Wie ain geschray in der bauren leger entstund, das der landgrave von Hessen willens were, sie zu uberziehen	232
60.	Wie es in der besatzung ergangen ist	234
61.	Wie die bauren angefangen haben, in das sloss Unserfrawenberg und die in der besatzung wider heraus in die stat Wirtzburg zu schiessen	238
62.	Wie die bauren zwo schanz vor Unserfrawenberg gruben, korbe ufrichten und ir geschutze lagerten	245
63.	Wie ain bot aus der besatzung gein Haidelberg gefertigt	248
64.	Wie die bauren vier aus inen fur das sloss schickten, mit denen in der besatzung zu handlen	251
65.	[Wie der bischof von Wirtzburg gein Haidelberg komen und wie er daselbst umb hilf angesucht hat]	261
66.	Wie der bischof zu Wirtzburg bey der versamlung des bunds zu Swaben umb hilf angesucht und was ime fur antwort geben worden	263
67.	Wie der bischof den seinen in der besatzung zu Wirtzburg trost zugeschriben, auch zaichen geben lassen hat, das er si retten wolle	275
68.	Wie pfalzgrave Ludwig, churfurst, der bischof von Trier, bischof von Wirtzburg und herzog Othainrich zu Haidelberg ausgezogen sein, und was sich zu Risle und Malsch zugetragen hat	284

Cap.	Seite
69. Wie die fursten zu dem bundischen kriegsvolk gestossen und mit ainander fur Neckersulm gezogen, das beleget und gewonnen haben	290
70. Wie die baur in Francken vor Wirtzburg sich unterfingen, dem bundischen kriegsvolk zu begegen und sich mit inen zu schlagen	291
71. Wie Gotz von Berlichingen mit seinen bauren vom Necker und Otenwalde von Wirtzburg wider abgezogen, und von den Frenckischen baur ain landtag gein Sweinfurt ausgeschriben worden	298
72. Wie die burgere zu Wirtzburg bey den stetten Nuremberg und Bamberg, dergleichen bey grave Georgen zu Wertheim umb unterhandlung und vertrag gegen dem Swäbischen bund angesucht haben, und was inen fur antwort gefallen	308
73. Wie die bauren bei Konigshoven an der Tauber geschlagen und bey 4000 umbkomen sein	313
74. Von dem landtag zu Sweinfurt und was von den baurn darauf gehandelt worden	314
75. Wie etliche bauren zu Randersacker gefangen und gein Wirtzburg gefurt worden	317
76. Wie der Wirtzburgisch marschalk mit etlichen pferden fur Unserfrauenberg kame, die in der besatzung zu trosten . .	318
77. Wie die baurn zum andern mal bei Ingelstat uf dem Gay geschlageu sind worden	321
78. Wie Ingelstat, das schloslin, gesturmbt und die baurn darin erschlagen wurden	324
79. Wie die burgere zu Wirtzburg bey dem bundshaubtman und irem herren, dem bischove, umb gnad angesucht, wie sie auch zu gnaden und ungnaden angenommen und die stat wider eingenomen worden ist	330
80. Welcher gestalt der bischove seine unterthanen uf dem land sich zu gnaden und ungnaden zu ergeben erfordert, und wie das kriegsvolk wider hinweg gezogen, aber der bischof etliche fuesknecht gein Wirtzburg gelegt	334
81. Wie der churfurst von Sachsen und grave Wilhelm mit ainem kriegsvolk fur Mainingen gezogen und daselbst aus dem bischove von Wirtzburg geschriben, was inen auch fur antwort wider gegeben worden	340

Cap.	Seite
Hie hebt an das ander tail dits buchs und sagt von den andern versamlungen und lägern der bauren zu Bilthausen, Aura, Hausen, Frauenrod, Theres, Sotenberg und anderswa, wie die angefangen, was sie furgenomen und gehandelt, wie die Otenweldischen und Neckertalischen bauren ain gemeine landsordnung gemacht, und wie der bischove zu Wirtzburg entlich seine unterthanen uf dem land wider eingenomen hat	345
82. Wie die bauren in obern Francken vor der Rone genant das closter Bilthausen eingenomen, ir leger daselbst gehabt und allenthalben an ire nachbaurn ausgeschriben haben . . .	345
83. Wie die oberlendische bauren ain tag zur Neuenstat unter Saltzburg gehalten und dem bischove umb glait geschriben zum landtag, als inen aber ain glait gehen, das nit annemen wollen	349
84. Wie die stat Sweinfurt ire botschaft bey den bauren zu Bilthausen gehabt	355
85. Wie die Bilthausen bauren von den andern bauren umb Wirtzburg, zu inen zu ziehen, beschriben worden, und was inen fur antwort gefallen	360
86. Wie die Bilthausen baurn der edelleut, Juden, getraids und anderer sachen halben ain ordnung furgenommen und im ring beschlossen haben	368
87. Wie die oberlendischen baurn ain tag zur Neuenstat gehalten und beschlossen haben, fur Wirtzburg zu ziehen; wie inen auch ain grosse bucks zusprungen ist	370
88. Wie die Bilthausen bauren ain raisigen knecht gefangen, martern und richen haben lasen	373
89. Wie die Bilthausen baurn an irem zug gein Wirtzburg wendig worden	377
90. Wie burgermaister und rathe zu Wirtzburg die Bilthausen bauren zu inen gein Wirtzburg zu komen ervordert haben	379
91. Wie abermals die Bilthausen baurn ufgebrochen sind, uf Wirtzburg zu ziehen	382
92. Wie die Bilthausen gein Sweinfurt komen sein und sich daselbst vor der stat gelegert haben	387
93. Wie die Bilthausen bauren von Sweinfurt gein Hasfurt zogen	391
94. Wie die Bilthausen baurn grave Herman von Henneberg umb geschutz geschriben haben	395

Cap.		Seite
95.	Wie die Bildhauser bauren von iren brudern zu Melrichstat umb hilf angesucht worden, aber nit komen wollen, sonder fur Walpurg und Rentweinsdorf gezogen und die gewonnen	401
96.	Wie die bauren von Rentweinsdorf ufgebrochen, wider hinter sich uf Konigshoffen im Grabfeld zu ziehen, und wie die verordneten zu Melrichstat durch ire geschickten bey den baurrn zu Wirtzburg umb hilf angesucht, und was inen fur antwort gegeben worden	407
97.	Wie den Bildhauser baurrn warnung kame, das si von dem adel uberzogen werden solten; wie inen auch ain kursner-geselle gepredigt, das si ire obrickait zu todt schlagen solten	413
98.	Wie der obrist hauptman des Bilthauser lagers beschuldigt worden, das er mit grave Wilhelm von Henneberg verstand haben solte	420
99.	Wie herzog Hans von Sachsen und grave Wilhelm von Henneberg die Bilthauser bauren uberzogen, gein Mainungen gejagt, etliche erstochen und inen die proviand genommen, wie auch dieselben baurrn umb ferner hilf ausgeschriben	422
100.	Welcher gestalt sich die Bilthauser baurrn an Herzog Hansen von Sachsen, churfursten, ergeben haben	426
101.	Wie die bauren vom Necker und Otenwalt etliche ordnung und reformation ufzurichten furgenommen haben	431
102.	Wie sich etliche baurrn im ampt Trimperg ufgemacht und das closter Aura eingenomen haben	445
103.	Wie die baurrn das haus Sotenberg belegt haben	450
104.	Wie der abt von Fulda seine unterthanen vor dem Sotenberg abgefordert hat	455
105.	Kurze anzaigung, wie und uf welche zeit der bischove zu Wirtzburg seine unterthanen uf dem land widerumb zu gnaden und ungnaden angenomen hat, und wes si sich gegen ime verschriben haben	459

Band II.

Seite

Das tritt tail dits buchs sagt von allen ampten des stifts
Wirtzburg und herzogthumb zu Francken nach dem abc: wasfur
amptleut an iedem ort gewesen, was in denselbigen ampten sonder-
lich gehandelt, wann ain iedes eingenomen, und wie vil, auch were
daselbst gericht worden 1

Cap.	Seite	Cap.	Seite
106. Arenstain	1	126. Lauden	176
107. Ascha	12	127. Grossenlanckhaim	191
108. Bischofshaim	16	128. Mainingen	198
109. Biburt und Neuburg	16	129. Melrichstadt	208
110. Buthert	23	130. Meckmul	221
111. Bramberg	26	131. Munerstadt. Burcklaur	229
112. Carlburg	29	132. Newenstadt	240
113. Dettelbach	43	133. Raygelberg	261
114. Eltmenn. Walburg	50	134. Rotingen	261
115. Ebern	67	135. Rotenvels	266
116. Ebenhausen	95	136. Rotenstain	271
117. Fladungen	95	137. Sesslach	279
118. Gemunden	102	138. Schlusselfelt	294
119. Geroltzhoven	107	139. Schwartzach	303
120. Hassfurt	120	140. Trimperg	319
121. Haidingsvelt	136	141. Volckach	319
122. Hohemberg	141	142. Werneck	328
123. Iphoven	144	143. Wilberg	329
124. Jagsperg	163	144. Zabelstain	330
125. Konigshoven	164		
